

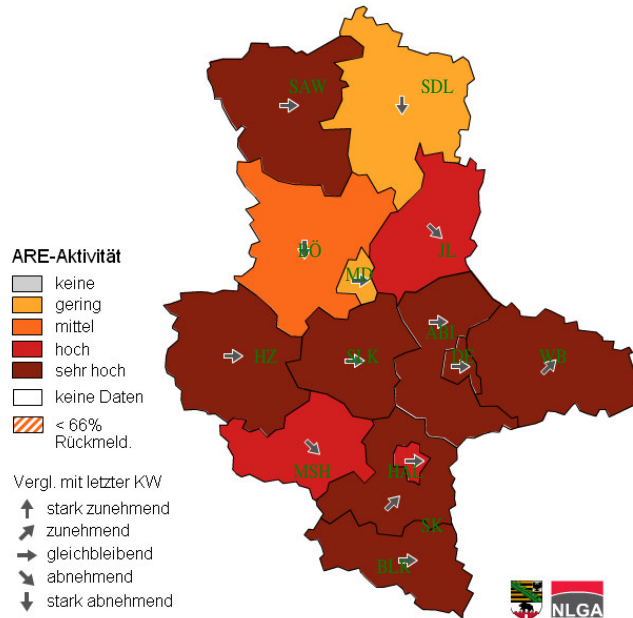
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 0/20137

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



7. KW (11.02.2013 - 17.02.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1477 von 13020 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 11,3 % (Vorwoche 11,9 %)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 2 (Vorwoche: 1)

Mittel 1 (Vorwoche: 0)

Hoch 3 (Vorwoche: 3)

Sehr hoch 8 (Vorwoche: 10)

Trend:

In 8 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen eine hohe und in einem Landkreis eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Influenzaviren dominierten mit 44% Positivenrate weiterhin unter den viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt. Erstmals seit fast einem Jahr gelang der Nachweis von humanen Metapneumoviren in einer Sentinelprobe der Virologischen Surveillance. Adenoviren und RS-Viren wurden ebenfalls sporadisch nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 456 Laborbefunde übermittelt: 288 Influenza-A-Befunde, 40 Influenza-B-Befunde und 128 Influenza A/B-Befunde (455x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 184 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 272 Erwachsene im Alter von 18 bis 84 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 85x Saalekreis, 67x Anhalt-Bitterfeld, 63x Halle (Saale), 42x Harz, 39x Magdeburg, 38x Mansfeld-Südharz, 38x Dessau-Roßlau, 22x Salzlandkreis, 18x Wittenberg, 16x Börde, 14x Jerichower Land, 11x Burgenlandkreis, 3x Stendal.

Aktueller Gesamtstand (18.02.13): 2867 Influenza-Erkrankungen, davon 2014x Influenza A, 236x Influenza B und 617x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke